

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 116/2022 öffentlich			
Dezernat: I FBL: Frau Ritz AbtL: Herr Werner Wieczorek Verfasser/in: Herr Wieczorek		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Bildung, Sport und Kultur				17.05.2022	

TOP	Mitteilung Modernisierung der IT-Infrastruktur in der Stadtbibliothek und die Erweiterung der Onleihe-Erft im Rahmen des Förderprogramms REACT-EU.
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Modernisierung der IT-Infrastruktur

Die Stadtbibliothek ist seit 2004 im Kulturhaus MEDIO.RHEIN.ERFT untergebracht. Die vorhandene IT-Infrastruktur wurde seitdem nur eingeschränkt den aktuellen, modernen Anforderungen angepasst. Netzerkautfälle, Leitungsfehler durch alte, fehleranfällige Netzerkautanschlüsse sowie generell fehlende Netzerkautanschlüsse in vielen Bereichen der Stadtbibliothek stören massiv den Betrieb im Büro- und Kundenbereich und bremsen zeitgleich die Planung und Umsetzung von neuen Projekten aus.

Sowohl bereits umgesetzte Projekte, wie beispielsweise die RFID-Automaten für Ausleihe und Rückgabe oder die Einführung von Thin-Clients im Kunden- und Bürobereich, als auch zukünftige Projekte der Stadtbibliothek machen eine Modernisierung der grundlegenden Netzerkautinfrastruktur, in Absprache mit der städtischen IT-Abteilung, dringend notwendig.

Mithilfe einer 100%- Förderung im Rahmen des Programms „REACT-EU“ des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ wird dieser Umbau nachhaltig unterstützt - die notwendige Technik für den Ausbau des Netzerkautes kann angeschafft werden. Die daraus resultierende Verbesserung der Netzerkautinfrastruktur bietet nicht nur die Möglichkeit dringende Modernisierungen umzusetzen und Platz für innovative Projekte zu schaffen, sondern verbessert zudem das Alltagsgeschäft für Kunden und Mitarbeiter. Dies wiederum steigert die Attraktivität und Akzeptanz der Bibliothek als eine moderne Bildungsstätte im Zentrum der Stadt. Damit der Umbau ungestört und zügig ablaufen kann, wird die Bibliothek Anfang Juli für 14 Tagen schließen. Die Zusage über eine 100%-Förderung liegt vor.

Erweiterung der „Onleihe-Erft“

Der Verbund "Onleihe Erft" wurde im Jahr 2013 von sechs Bibliotheken gegründet und ist seitdem kontinuierlich gewachsen. Aktuell gehören 15 Bibliotheken dem Verbund an. Mit der Plattform werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Erft-Kreis, sowie dem Kreis Euskirchen erreicht. Die Nutzung der digitalen Angebote der Onleihe Erft hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, besonders seit Beginn der Corona-Krise ist die Anzahl der Ausleihen stetig gestiegen.

Gerade in Zeiten der Pandemie hat sich gezeigt, dass trotz Schließung der Bibliotheken das Angebot der Literatur- und Medienversorgung für Aus-/Weiterbildung und Freizeit durch digitale Medien aufrechterhalten werden muss und die Nachfrage sogar größer geworden ist.

Um der erhöhten Nachfrage nachzukommen braucht es für den Bestandsaufbau zusätzliche finanzielle Mittel, damit die Versorgung mit Medien sichergestellt ist. Zurzeit bestehen für viele Titel

lange Wartezeiten, mit einer Aufstockung des Bestandes sollen diese Wartezeiten verkürzt und das Angebot attraktiver gestaltet werden. Darüber hinaus sollen neue Mediengruppen, wie fremdsprachige Literatur und Lernhilfen, in das Angebot aufgenommen werden und so neue Zielgruppen angesprochen werden.

Auch bei diesem Projekt liegt die Zusage über eine 100%-Förderung aus dem „React-EU“-Topf vor. So kann der Bestandsaufbau nachhaltig unterstützt und ausgebaut, die Inhalte breiter aufgestellt und den Nachfragen besser angepasst (Mehrfachexemplare) werden.

Mit steigender Angebotsattraktivität werden Bestandsnutzer gebunden und neue Nutzer animiert. Die Onleihe Erft ist ein 24/7-Angebot, das sich gerade in Pandemie-Zeiten als sinnvoll und notwendig erwiesen hat.